



Die Big Band Urknällchen ist für Schüler im Alter von 15 bis 19 Jahren gedacht. FOTOS: CUSANUS-GYMNASIUM

## Eine 30-jährige Erfolgsgeschichte

Das Big-Band-Projekt Urknall des Cusanus-Gymnasiums St. Wendel feiert Jubiläum

**1982 gründete Musiklehrer Ernst Urmetzer die Big Band Urknall, die seitdem immer weiter ausgebaut wurde. Mittlerweile gibt es für die Jüngeren noch die Formationen Knallbonbons und Urknällchen.**

**St. Wendel.** Das St. Wendeler Big-Band-Projekt Urknall feiert im Herbst ein besonderes Jubiläum: Es wird 30 Jahre. Zahlreiche Preise und Konzertreisen im In- und ins Ausland dokumentieren den Erfolg dieses Big-Band-Projektes des Cusanus-Gymnasiums St. Wendel. Am Sonntag, 16. September, treten ab 18 Uhr im Rahmen der 22. St. Wendeler Jazztage die Big Bands Knallbonbons, Urknällchen und die Amateur-Big-Band Urknall mit Ehemaligen und Gästen im Saalbau St. Wendel auf.

SR 3 sendet außerdem am Sonntag, 22. Juli, von 12.30 bis 13 Uhr ein Feature. Redakteurin Gabi Szarvas interviewte Musiker der drei Big Bands, ehemalige Musiker und Per-

sönlichkeiten aus dem Umfeld des Projektes, unter anderem den stellvertretenden Schulleiter Martin Wagner und Bürgermeister Klaus Bouillon, der die Schirmherrschaft für das Jubiläum übernimmt. Außerdem sind Urknällchen und Urknall am Samstag, 8. September, live beim Saarländischen Rundfunk bei „Musik an der Saar“ und einen Tag später bei SR3 ab 19 Uhr in der Sendung „Musikbühne Saar“.

Die Big Band Urknall wurde 1982 von Musiklehrer Ernst Urmetzer gegründet und über die Jahre ausgebaut: Junge Musiker erlernen die Sprache des Jazz altersgemäß auf drei verschiedenen Niveaus: von zehn bis 15 Jahren in der Big Band Knallbonbons, von 15 bis 19 Jahren in der Big Band Urknällchen und darüber für Ehemalige und Fortgeschrittene in der Big Band Urknall, zurzeit im Alter von 16 bis 71 Jahren. Jazzprofis aus ganz Deutschland vermitteln in regelmäßigen Workshops Grundkenntnisse



am Instrument und in der Improvisation.

Vom Projekt Urknall gingen diverse Initiativen aus: Aus der Schul-Big-Band heraus bildeten sich immer wieder eigenständige Bands, in denen die jungen Musiker selbst ihre Musik entwickelten. Mitglieder des Projektes initiierten mit der Gründung des Jazzförderkreises St. Wendel eine lebendige Jazzszene vor Ort mit regelmäßigen Konzerten und seit 1989 die Internationalen St. Wendeler Jazztagen. Nach dem Konzept des Projektes Urknall

wurde 1989 im Auftrag des damaligen Kultusministers Dieter Breitenbach die Landes-Schüler-Big-Band des Saarlandes gegründet. Das Projekt Urknall wurde 2004 im bundesweit publizierten Buch „Kinder zum Olymp – Wege zur Kultur für Kinder und Jugendliche“ als Leuchtturm-Projekt aufgenommen. Im Austausch mit deutschen und französischen Ensembles reisten die Musiker unter anderem nach Hamburg, Bremen, Hannover, Soltau, Besançon und zuletzt in 2011 nach Lübeck. *red*

### AUF EINEN BLICK

#### Geschichte des Big-Band-Projekts Urknall

- 1982: Gründung der Big Band Urknall
- 1987: Bundesbegegnung „Schulen musizieren“ in Gütersloh
- 1990: 2. Internationale St. Wendeler Jazztage
- 1992: Saarländischer Förderpreis für Musik
- 1997: CD-Produktion „Urknällchen“ in Studio II des SR
- 1999: Bundesbegegnung „Schulen musizieren“ in Ingolstadt
- 2002: Förderpreis der Landesmusikakademie
- 2002: Internationale St. Wendeler Jazztage
- 2007: Landessieger beim Saarländischen Orchesterwettbewerb
- 2008: Achter Platz beim Deutschen Orchesterwettbewerb in Osnabrück
- 2009: Landessieger beim Saarländischen Wettbewerb Jugendjazzorchester
- 2010: Achter Platz beim Bundeswettbewerb Jugendjazzorchester in Bingen
- 2011: Austausch-Begegnungen mit der Johanneum-Big-Band aus Lübeck

*red*



Mitglieder von Urknällchen beim Interview für den SR.